

In der Abteilung Bestandsaufbau der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist ab **16. Mai 2018** die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Referentin/Referenten
bis Entgeltgruppe E 13 TVöD
-je nach Qualifikation-
Kennziffer: SBB-IIA-5-2018**

befristet bis 31. Dezember 2019 zu besetzen.

Die Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek, die mit einem Bestand von über elf Millionen Medieneinheiten zu den größten deutschen Bibliotheken zählt. Die Bibliotheksbestände verteilen sich auf die Standorte Haus Potsdamer Straße, Haus Unter den Linden, Westhafenspeicher, Speichermagazin Friedrichshagen und der Bildagentur Preußischer Kulturbesitz mit dem Standort am Märkischen Ufer.

Aufgabengebiet:

Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Erwerbungsrichtlinien und ihrer Anwendung • Mitwirkung bei der fach- sowie abteilungsübergreifenden Planung, Gestaltung und Koordinierung des Bestandsaufbaus in der SBB sowie bei der Organisation des Erwerbungsmanagements • Mitarbeit am Bestandsaufbau in westeuropäischen Sprachen, speziell bei der Organisation der Literatúrauswahl in ständiger Kooperation mit den wissenschaftlichen Referenten • Wissenschaftliche Analysen und Bewertungen der Entwicklung elektronischer Ressourcen auf dem internationalen Medienmarkt • Mitarbeit bei der Erstellung und Weiterentwicklung von Richtlinien für Erwerbung und Bereitstellung von elektronischen Medien in der SBB • Auswahlentscheidungen für elektronische Ressourcen in Kooperation mit dem übrigen wissenschaftlichen Dienst der SBB • Verhandlungen mit Agenturen und Providern über den Zugang zu elektronischen Ressourcen, ggf. auch Vertretung der SBB in Konsortien • Prüfen von Lizenzverträgen • Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Gremien bezüglich elektronischer Medien

Anforderungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Magister), einer geistes-, sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen • Bibliotheksreferendariat bzw. bibliothekarische Zusatzausbildung bzw. zeitnaher Abschluss • fundierte Kenntnisse bibliothekarischer Regelwerke wie z.B. RDA, RSWK • fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich digitaler Nachweissysteme und Portale • sehr gute Kenntnisse im Bereich Metadaten • gutes Zeitmanagement • sehr gute Integrations- und Kommunikationsfähigkeiten • Teamfähigkeit • Durchsetzungsfähigkeit • herausragende Kooperations- und Verhandlungsfähigkeit • Fähigkeit sich selbstständig in neue Themengebiete, Systeme und Tools einzuarbeiten • Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache

Erwünscht:

Kenntnisse auf dem Gebiet elektronischer Ressourcen und deren Bearbeitung in wissenschaftlichen Bibliotheken • Erfahrung in der Erwerbungsarbeit an wissenschaftlichen Bibliotheken • Kenntnisse und Erfahrungen in der Durchführung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen • Befähigung für den höheren sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienst oder vergleichbare Qualifikation

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IIA-5-2018** bis zum **26.04.2018** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 c, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Dr. Weber (Tel.: 030 - 266 43 2900),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau De Marino (Tel.: 030 - 266 41 1730).